

Ausgabe Nr. 17 – Frühjahr/Sommer 2025

Seite 1

- Grußwort

Seite 2

- Putzete
- Schlachtfest

Seite 3

- Jahresmitgliederversammlung

Seite 4

- Endlich eine Bank
- Einbrüche / Sicherheitsberatung der Polizei
- Neu: Hocketse

Seite 5

- Kinderbasteln

Seite 6

- Hofflohmarkt
- Bitte an unsere Mitglieder
- Unsere Website

Seite 7

- Thema hohe Gräser
- Elektromeister M. Öden
- Termine

Seite 8

- Aktuelles zur Grundsteuer
- Einladung zum Sommerfest



Hallo Kinder,
auf Seite 5 gibt's wieder
Fotos vom Kinderbasteln
und die neuen Termine.
Liebe Grüße
Euer Hardy

Gemeinsamkeit - Das „Wir“ ist unsere Stärke

Liebe Leserinnen und Leser,
unsere Hardecksiedlung ist ein kleines, aber feines
Quartier, das vielfältige Vorteile bietet. Dazu zählt
unter anderem die Siedlergemeinschaft Hardeck,
die dem Verband Wohneigentum Baden-
Württemberg e. V. angehört.

Eine Mitgliedschaft bietet eine Reihe
interessanter sachlicher Vorteile wie beispiels-
weise die Information und Beratung der Wohn-
eigentümer und Bauherren in Fragen zu Steuern,
Energieeffizienz und Gartengestaltung, Versiche-
rungen und andere. Weitere Infos hierzu lesen Sie bitte hier: <https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg/on229654>

Darüber hinaus ist aber vor allem die **Gemeinschaft**, die wir in unserem Quartier bilden, eine Stärke von unschätzbarem Wert. Dafür setzen sich unsere Aktiven auf vielfältige Weise ein, und dazu tragen auch Sie bei. Über den Besuch unserer Feste freuen wir uns ebenso wie über Ihre Teilnahme an den verschiedenen Aktivitäten, die wir über das Jahr anbieten. Und über allem steht der Grundsatz „Geben und Nehmen für eine erlebbare Gemeinsamkeit“. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und Herbst.

Ihr Vorstandsteam um Dr. Jürgen Wetterauer, Oliver Jung und Dr. Thomas Schenk



© Foto: GCW

„Wir“ ist mehr als nur die Mehrzahl von „Ich“.
„Wir“ ist auch das Heute von morgen.

Karl-Heinz Karius

**Einladung zum Sommerfest
am Samstag, 5. Juli 2025
Alles Weitere auf Seite 8**

Putzete – Vom Ergebnis profitieren alle!

„Warum liegt so viel Müll rum, es gibt doch Mülltonnen und Abfalleimer“, fragte ein 7-jähriger Junge, der beherzt nach einer Greifzange und einem kleinen Müllbeutel, dem sog. „Kleinen Drecksack“ am Morgen der Putzete griff.

Müll sollte richtig entsorgt werden, aber leider findet sich überall, auch in unserer schönen Siedlung, immer wieder viel Unrat. Daher nehmen einige Bewohner und Bewohnerinnen, teilweise auch mit ihren Kindern, alljährlich an unserer Putzete im Rahmen der Karlsruher Dreck-weg-Wochen teil – wie in diesem Jahr am 29. März.



© Fotos auf dieser Seite: GCW



Eine Gruppe der benachbarten Sophie-Scholl-Realschule hat entlang der Pulverhausstraße Müll gesammelt – das kommt auch uns in der Siedlung zugute. Vielen Dank dafür!

Kein Bock, den Dreck anderer wegzumachen?

Schade, denn zwei Stündchen gemeinsame Arbeit lohnen sich. Zunächst, weil gemeinschaftliches Wirken für mehr Sauberkeit ohnehin für alle gut ist und man am Ende stolz sein kann auf das, was gemeinsam geschafft wurde. Aber auch weil es für alle, die mitmachen, immer kleine Überraschungen gibt: in diesem Jahr nicht nur Butterbretzel, Schoko-Croissants und Getränke (gesponsert durch Kaufland), sondern auch von McDonald's gesponserte Gutscheine für ein Happy-Meal oder McMenü bei (immerhin im Wert von 4,99 € bzw. 6,49 €) sowie einen Imbissbon des TeamSauberesKarlsruhe für das im Juli stattfindende FEST. Letztere werden an die Putzete-Helfer und -Helferinnen bei unserem Sommerfest am 5. Juli ausgegeben.

Herzlichen Dank an alle, die in diesem Jahr dabei waren und tatkräftig mitgeholfen haben, für uns alle unsere Siedlung sauber zu halten, und die Bitte an alle anderen, im kommenden Jahr mitzumachen, denn: **Vom Ergebnis profitieren alle!**

Schlachtfest



Am 1. Februar fand unser traditionelles Schlachtfest statt, das vor allem bei den sog. Ü50-Menschen ein sehr beliebter Termin ist. Bei den jüngeren Bewohnern und Bewohnerinnen der Siedlung ist eher vegetarische oder vegane Kost angesagt.

Schon am Vortag wird Sauerkraut gekocht, am Morgen des Festes beginnen die Männer bereits um 5 Uhr mit den Vorbereitungen: Da wird der Kessel angeheizt, gegen 10.00 Uhr gibt es Kesselfleisch und ab 15.00 Uhr Schlachtplatten und weitere Leckereien – natürlich alles auch zum Mitnehmen.

Auch in diesem Jahr war unser Schlachtfest wieder gut besucht. Auf vielfachen Wunsch und trotz der gestiegenen Herstellkosten – wir merken alle, dass die Preise überall gestiegen sind – gab es in diesem Jahr wieder verschiedene Wurstsorten in Dosen zum Abverkauf.

Übrigens: Alle Produkte, ob Kesselfleisch, Bratwürste oder Wurst sowie das Sauerkraut, sind absolut frei von jeglichen Zusätzen, Aromaten, Farbstoffen u. dgl. Das ist Spitzenqualität zum kleinstmöglichen Preis.



Jahresmitgliederversammlung

Am 11. April 2025 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Nach Eröffnung der Sitzung durch Dr. Jürgen Wetterauer und einstimmiger Genehmigung der Tagesordnung fand eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder statt. Es folgte der Bericht der Vorstandschaft, des Kassierers und der Revisoren.

Jürgen Wetterauer berichtete über die Arbeit des Vorstandes und die gemeinsamen Veranstaltungen und Themen des vergangenen Jahres, unter anderem folgende:

- Die Hardeck-Post erschien 2024 zweimal achtseitig und wird an alle Haushalte der Hardecksiedlung, auch an Nichtmitglieder, kostenlos verteilt.
- Unsere Website www.hardeck.info wird kontinuierlich aktualisiert.
- Das Schlachtfest im März, das Sommerfest im August, das Oktoberfest sowie das Glühweinfest mit Nikolaus-Besuch Ende Dezember 2024 waren jeweils ein Riesenerfolg; anlässlich des Sommerfestes wurde auch unsere neue (gebraucht gekaufte) Küche eingeweiht.
- Der Frühjahrsschnittkurs im März 2024 fand bei 20 Teilnehmern großen Anklang. Organisiert hatte ihn Oliver Jung, die wertvollen Infos gab Gartenberater Sven Görlitz von der Geschäftsstelle des Landesverbands Wohneigentum Baden-Württemberg e. V.
- Die Kinderaktivitäten (s. Seite 5) sind nach wie vor sehr beliebt.



© Foto: GCW

Herzlichen Dank an alle Aktiven für ihren Einsatz und an alle Besucherinnen und Besucher

- Zum Thema Grundsteuer bietet der Landesverband eine **aktuelle Broschüre** (s. Seite 8) an. Sebastian Deinert berichtete über unterschiedliche Höhen der Grundsteuer an unterschiedlichen Orten. Jürgen Wetterauer erläuterte hierauf das Thema Hebesatz. Lesen Sie auch den Beitrag zum Thema Grundsteuer auf Seite 8.
- Anschließend folgten die Berichte des Kassierers Michael Frank, der Ausgaben und Einnahmen erläuterte, sowie der Revisoren. Letzterer wurde von Wolfgang Sulzbacher vorgetragen, der Michael Frank eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung bescheinigte. Nach der Aussprache wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Jürgen Wetterauer berichtete in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied des Landesverbandes von den Aktivitäten desselben, unter anderem zum Thema Grundsteuer. Mehr auf Seite 8 hier in der Hardeck-Post.

Anschließend wurden die Mitglieder mit 25-jähriger und 50-jähriger Mitgliedschaft geehrt. Familie Hablowetz wurde mit der Goldenen Nadel für ihre 60-jährige Mitgliedschaft gefeiert.

Anträge waren im Vorfeld nicht eingereicht worden.

Während der Aussprache wurden vier Themen angesprochen:

- Drei Bewohner der Hardecksiedlung nehmen an der Veranstaltung „Offene Pforten/offene Gärten“ der Stadt Karlsruhe teil. Alle Termine für 2025 sind auf der Website der Stadt Karlsruhe einzusehen.
- Hans-Joachim Dorn sprach das Thema der KVV-Tickets zum Selbstentwerten an. Der Antrag wurde im Gemeinderat bereits vor drei Jahren verabschiedet, getan hat sich seither nichts. Es wurde ein neuer fraktionsübergreifender Antrag im Gemeinderat eingereicht. Die Siedlergemeinschaft Hardeck unterstützt die Forderung der Kundeninitiative, dass der KVV auch undatierte Tageskarten anbietet sowie den Verkauf undatierter Einzel- und Tageskarten auch auf Fahrkartenautomaten ausdehnt.
- Sebastian Deinert brachte das Thema Einbrüche zur Sprache. Jürgen Wetterauer wies auf den Beitrag zum Thema Sicherheit und Diebstähle in der Hardeck-Post Dezember 2024 hin, in dem die kostenlose Sicherheitsberatung durch die Polizei genannt wurde. Siehe hierzu auf Seite 4 in der aktuellen Ausgabe.
- Jochen Gartner berichtete über aktuelle Änderungen im Heizungsgesetz: künftige Technologieoffenheit, verminderte Förderung.

Jürgen Wetterauer bedankte sich bei allen für die Aufmerksamkeit und wünschte allen einen guten Heimweg.

Endlich eine Bank

Seit dem Umbau der Bushaltestellen im Bereich Esperanto-Brücke, die im Frühjahr und Sommer 2024 durchgeführt wurden, fehlte auf der Seite der Hardecksiedlung die Sitzbank. Darauf wies uns ein Mitglied am Abend der Mitgliederversammlung hin.

Wir setzten uns am 30. April mit Tobias Bunk (CDU), Mitglied des Aufsichtsrats der Karlsruher Verkehrsbetriebe (VBK), in Verbindung. Herr Bunk antwortete prompt auf die Mail und sagte eine zeitnahe Erledigung zu. Und siehe da: Eine Woche später erhielten wir die Nachricht (mit Foto): Die Bank steht!



© Foto: Verkehrsbetriebe Karlsruhe

Herzlichen Dank an Tobias Bunk für sein Engagement und an die VBK für die Umsetzung.

→ → → Aufruf zum Mithelfen ← ← ←

Eine Gemeinschaft kann nur gemeinsam bestehen. Wir brauchen dringend **mehr Unterstützung von Männern**, die uns hin und wieder bei der Grundstückspflege und anderen Arbeiten rund ums Häusle im Eichenweg sowie bei den Festen zur Hand gehen. Melden Sie sich bitte mit einer kurzen **Nachricht bei Oliver Jung (0178 – 7745463)**. Danke.



Foto: TheDigitalWay, Pixabay

Thema Einbrüche und Diebstähle

In jüngster Zeit wurden mehrere Einbrüche sowie Diebstähle von Fahrrädern und anderen Gegenständen aus Garagen und Geräteschuppen in der Hardecksiedlung gemeldet. Dies wurde auch in der Mitgliederversammlung im April angesprochen, daher greifen wir das Thema hier noch einmal auf.

In der Dezember-Ausgabe der Hardeck-Post haben wir bereits eine Reihe von Tipps gegeben. Wir erinnern nochmals an das Angebot der Polizei, eine kostenlose Sicherheitsberatung bei Ihnen vor Ort durchzuführen.

▪ **Kostenlose Sicherheitsberatung durch die Polizei**

Die Polizei bietet eine **kostenlose und produktneutrale Sicherheitsberatung** bei Ihnen vor Ort an. Nutzen Sie die Chance und **vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 666-1234**. Die Beratung dauert etwa eine Stunde und führt zu einer Mängel-Diagnose mit Tipps zur Abhilfe.

▪ **Wohngebäude vor Einbruch schützen**

Mit relativ einfachen Mitteln ist es möglich, sich gegen Einbruch zu schützen. Wirksamer wird der Schutz allerdings, wenn man geprüfte Technik nach DIN in Haustüren, Terrassen- und Balkontüren sowie in Fenstern nachrüstet bzw. beim Neubau gleich von Anfang an einbezieht. Denn die Polizei erklärt: Über ein Drittel der Einbrüche bleiben im Versuch stecken, nicht zuletzt wegen der sicherungstechnischen Einrichtungen.

▪ Zur Erinnerung: **Wer ist für uns zuständig?**

Tagsüber: Polizeiposten Bulach in der Grünwinkler Straße 10 zwischen 8 und 16 Uhr persönlich oder unter der Telefonnummer 861259 erreichbar. Nach 16 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen: Polizeirevier Südweststadt, Beiertheimer Allee, Tel. 666-3411. Und rund um die Uhr natürlich die 110.

NEU

Ab Juli 2025 wird als Ersatz für den „Männerstammtisch“ eine „Hocketse“ organisiert.

Wann: jeden 3. Freitag ab 18 Uhr

Wo: im Häusle im Eichenweg 8

Bastelnachmittage für Kinder

Einmal im Monat bietet die Siedlergemeinschaft Hardeck einen Bastel- oder Spielnachmittag für Kinder an.

Stefanie Dawid, Kinder- und Jugendbeauftragte der SG Hardeck, hat eine Aufteilung in zwei Altersgruppen mit unterschiedlicher Dauer vorgesehen:



- Wann?**
- Kinder bis zur Grundschule: 13 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)
 - Kinder ab Grundschule: 14 bis 16 Uhr
- Wo?** im Häusle im Eichenweg 8 in Begleitung eines Elternteils

Wegen der Materialeinplanung ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich bei

Stefanie Dawid, Haselweg 27, 0176-32996128

Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei. Über kleine Spenden für den Einkauf von Material würden wir uns allerdings sehr freuen.

Teilnahme auf eigenes Risiko. Für die Hardeck-Post werden Fotos gemacht. Falls Sie als Eltern damit nicht einverstanden sind, melden Sie dies bitte zu Beginn der jeweiligen Bastelstunde.

Termine für das 2. Halbjahr 2025

28. Juni

18. Oktober

22. November

20. Dezember



(Foto links) Im Januar 2025 wurde wintergerecht rund um das Thema Pinguin und Eisbär gebastelt.

(Foto rechts) Im März fand ein Osterhasenweitflug statt. Osterhasen wurden angemalt, ausgeschnitten und dann auf eigens hierfür gebastelte Papierflieger gesetzt. Anschließend ging es nach draußen, wo die Kinder viel Spaß hatten, ihre Osterhasenflieger durch die Lüfte sausen zu lassen.

Februar und April mussten leider ausfallen.



© Fotos und Texte von Stefanie Dawid



Im Mai haben die Kleinen wie die Großen Bilder für ihren Papa zum Vatertag gemalt. Außerdem haben wir eine Idee aus unserer Verbandszeitschrift Familienheim und Garten umgesetzt und aus Blechdosen ein Windlicht für den Außenbereich gebastelt. Dazu wurde Wasser in die Dosen gefüllt und eingefroren, dann wurden mit Nägeln Löcher in die Dosen geschlagen. Die Kinder haben fleißig gehämmert, die zwei anwesenden Väter kräftig mitgeholfen und sich ganz sicher über das Vatertagspräsent gefreut, obwohl es keine Überraschung mehr war.



**Samstag,
4. Oktober 2025 von 10
bis
17 Uhr**

© Bild: donauwood, pixabay

Nachdem der erste Hofflohmarkt der Hardecksiedlung, den Anne Rüffer im September 2024 initiiert hatte, trotz ungemütlichen Wetters und Terminkollision mit ähnlichen Flohmärkten in benachbarten Stadtteilen recht großen Anklang gefunden hatte, wird es in diesem Jahr eine zweite Auflage geben.

Anmeldungen bei Frau Rüffer, Espenweg 15, oder per Mail an: hofflohmarkt.hardeck@gmx.de

© Plakat: Anne Rüffer

Eine Bitte an unsere Mitglieder



Wenn sich Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer oder Ihre Mailadresse geändert haben, teilen Sie uns bitte die geänderten Daten mit. Wie?

- Entweder Sie schreiben uns per Mail an: info@hardeck.info oder
- Sie legen einen Zettel in den Briefkasten Rüterweg 12

Wir leiten die neuen Daten dann an die Geschäftsstelle des Verbands weiter.

Stellen Sie bitte auch sicher, dass der Einzug des Jahresbeitrags per Lastschrift, sofern Sie den Verband dazu ermächtigt haben, reibungslos funktioniert. Bei Problemen erfolgte Rückbuchungen kosten Bankgebühren und Zeitaufwand zur Regulierung. Herzlichen Dank.

➔ Sie sind noch nicht Mitglied und wollen nicht nur von den Aktivitäten der Siedlergemeinschaft Hardeck profitieren, sondern diese auch unterstützen? Der Jahresbeitrag beträgt 43,80 Euro (gültiger Stand 06/2022). Melden Sie sich bei uns (s. Seite 8 unten), wir schicken Ihnen das Beitrittsformular zu oder bringen es gerne vorbei. Besuchen Sie auch unsere Website unter <https://hardeck.info/> (Online-Anmeldung auch möglich).

Immer gut informiert: Website der Siedlergemeinschaft Hardeck

 **Siedlergemeinschaft Hardeck**
Mitglied im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.



Besuchen Sie unsere Website, dann sind Sie stets gut informiert.

Aktuelles und Geschichtliches rund um die Hardecksiedlung, nützliche Adressen, Termine und Veranstaltungen, die Hardeck-Post ab 09/2018 als PDF-Datei, allerlei für Kinder und Vieles mehr finden Sie unter

<https://hardeck.info/>.

Die Seite wird kontinuierlich aktualisiert.

Alle Jahre wieder das Thema hohe Gräser



© Foto: GCW

Jedes Jahr wenden wir uns im Mai an das Gartenbauamt mit der Bitte, die hohen Gräser in der Akazien- und der Pulverhausstraße zeitnah zu mähen. In diesem Jahr erhielten wir vom Gartenbauamt folgende Antwort:

„Die Stadt Karlsruhe ist verpflichtet, einen Teil ihrer Rasenflächen gemäß dem Biodiversitätsstärkungsgesetz (Art. 2, Abs. 1) auf eine extensive Pflege umzustellen. Ziel ist es, dem dramatischen Rückgang der Insektenpopulationen entgegenzuwirken und die biologische Vielfalt zu stärken. So hat etwa die Krefelder Studie gezeigt, dass die Biomasse der Insekten seit 1989 um über zwei Drittel zurückgegangen ist – mit weitreichenden Folgen für das gesamte Ökosystem.“

Der Mensch ist Teil dieses Ökosystems und kann nur in einem intakten Ökosystem überleben. Um dem gesetzlichen Auftrag und den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden, hat das Gartenbauamt ein Pflegekonzept für das Stadtgebiet entwickelt. Etwa drei Viertel der öffentlichen Grünflächen werden öfters gemäht, während ein Viertel extensiv gepflegt wird, um Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu erhalten.“

Auf das Risiko durch Zecken sowie Grannen (insbesondere für Kinder und Hunde) und Verkehrssicherheit ging das Amt nicht ein, sondern erläuterte, dass es sich „*hierbei sich um eine naturnahe Mahd* handelt. Den städtischen Grünflächen wird Zeit gegeben sich zu erholen. Zudem werden sie von vielen Insekten, Kleinsäugetern und Gefäßpflanzen als Ersatzlebensräume besiedelt.*“

Erst nach einem erneuten Hinweis auf das Thema Verkehrssicherheit wurde reagiert und zunächst entlang der Pulverhausstraße und eine Woche später in der Akazienstraße gemäht.

* Mahd ist der Fachausdruck für Mähen. Bei der naturnahen Wiesenmahd wird bis zu zweimal im Jahr mit leichten Maschinen ohne Sogwirkung und nicht zu tief gemäht. Der Grünschnitt wird abgeräumt, damit keine Düngung der Grünfläche stattfindet. Die dadurch entstehenden Flächen bieten Lebensraum zum Beispiel für Wildbienen, Erdhummeln, Käfer und Heuschrecken. Ziel ist auch, dass die Wiesenpflanzen wieder aussamen können und eine natürliche Flora entsteht. Inzwischen werden 27 Prozent der 577 Hektar umfassenden wiesenähnlichen Grünflächen in Karlsruhe naturnah gemäht. Die schonendste Art des Mähens wäre das Beweiden der Grünflächen mit Tieren. Weidetiere sind die besseren Landschaftspfleger. Aber es ist nicht möglich, einen Wanderschäfer mit seiner Herde durch die Stadt zu schicken.

Elektroinstallateurmeister Öden stellt sich vor

Vor etwa zwei Jahren hat Elektroinstallateurmeister M. Öden mit seiner Familie seinen Neubau im Ahornweg bezogen. Wir begrüßen ihn als neues Mitglied in unserer Siedlergemeinschaft und freuen uns, einen Fachmann für „alles Elektrische“ hier in der Hardecksiedlung zu haben.

Komplette Elektroinstallationen, das Einrichten und Pflegen von Netzwerk-, Daten- und Antennentechnik, die Installation von E-Auto-Ladestationen bzw. Wallboxen werden von Herrn Öden fachgerecht, zuverlässig und pünktlich ausgeführt.



© Foto: M. Öden

Herr Öden, der seinen Meisterbrief in Deutschland verliehen bekommen hat, unterstützt Sie gerne auch bei kleineren Aufträgen: Lampen oder neue Waschmaschine anschließen, Reparaturen von Elektrogeräten – kein Problem. Haben Sie im Zuge der Erdkabelverlegung in unserer Siedlung Fragen? Herr Öden unterstützt Sie gerne.

Kontakt: 0176 811 56 056 (mobil), Mail: mail(at)elektro-oden.de, Internet: <https://elektro-oden.de/>

Im Zuge der Installation unserer neuen Küche im Siedlerhäusle (Eichenweg) hat Herr Öden die elektrische Anlage auf Vordermann gebracht und uns dafür lediglich das Material in Rechnung gestellt. **Die vielen Arbeitsstunden hat er unserer Siedlergemeinschaft gespendet.** Vielen Dank dafür, lieber Herr Öden.

Aktuelles zur Grundsteuer



Aufgrund des neuen Grundsteuergesetzes in Baden-Württemberg sind die künftigen **Bemessungsgrundlagen** der Grundsteuer die **Grundstücksgröße** und der **Bodenrichtwert**. Gebäude werden nicht erfasst und nicht bewertet. In der Folge werden Grundstücke mit gleicher Größe und gleichem Bodenrichtwert, auf denen ein Einfamilienhaus, ein 2- bis 3-Familienhaus oder ein Wohnhaus mit beispielsweise 100 Wohn-einheiten steht, mit der gleichen Grundsteuer belastet. Dies benachteiligt die Mehrzahl der Mitglieder beim Verband Wohneigentum Baden-Württemberg und ganz besonders in unserer Hardecksiedlung massiv.

Aktueller Stand: Inzwischen haben Eigentümer und Eigentümerinnen ihre Grundsteuerbescheide erhalten. Manche Eigentümer können sich über eine geringere Grundsteuer als bisher freuen, zum Beispiel in Etagenwohnungen oder in Mehrfamilienhäusern. Viele andere sehen sich damit konfrontiert, dass sie das Zweifache, Dreifache oder fallweise sogar das Zehnfache zahlen müssen. Das ist für so manchen Eigentümer, dessen kleines älteres und selbstbewohntes Häuschen auf einem großen Grundstück steht, nicht zu stemmen.

Unabhängig von der juristischen Entwicklung wurden in Baden-Württemberg die **Hebesätze** von den Gemeinderäten festgelegt, so auch in Karlsruhe. **Seit 2025 beträgt der Hebesatz der Grundsteuer B für bebaute und bebaubare Grundstücke hier 270 %.** Das bedeutet für die Hardecksiedlung das Zwei- bis Dreifache der bisherigen Grundsteuer. Die Grundsteuerbescheide, die von der Stadt Karlsruhe versandt wurden, müssen leider gezahlt werden, auch wenn gegen die Grundsteuerwertbescheide des Finanzamtes in der Vergangenheit Einspruch eingelegt wurde.

Was können Eigentümer jetzt tun? Hier gelten zwei Fälle.

1. Wenn ein Eigentümer der Auffassung ist, dass sein Grundstück falsch bewertet ist, ist die erste richtige Anlaufstelle der örtliche Gutachterausschuss, denn dieser legt den Bodenrichtwert in einer Kommune fest. Sollte ein Fehler vorliegen, wird der Bodenrichtwert korrigiert und die Grundsteuer entsprechend geändert.
2. Wenn der Gutachterausschuss jedoch keinen Grund für eine Korrektur sieht, kann der Eigentümer auf eigene Kosten einen Gutachter beauftragen und damit evtl. nachweisen, dass der individuelle Wert des eigenen Grundstücks zu stark vom Bodenrichtwert des Gebietes abweicht. Die ermittelte Abweichung muss allerdings mindestens 30 Prozent betragen. Auf Antrag korrigiert das Finanzamt dann den Bodenrichtwert und folglich die Gemeinde den Grundsteuerbescheid.

Die neue Broschüre zum Thema Grundsteuer steht unter [Grundsteuer-Spezial | Verband Wohneigentum e. V.](#) zum Download zur Verfügung. Sie kann auch in der Geschäftsstelle des Landesverbands bestellt werden (Tel. 0721/98162-0).

Einladung zum Sommerfest

Wann: Samstag, 5. Juli 2025 (15 bis 20 Uhr)

Wo: im Häusle, Eichenweg 8

Was: ab 15.00 Uhr gibt es Leckerer vom Grill sowie Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns darauf, viele Bewohnerinnen und Bewohner der Hardecksiedlung und ggf. ihre Gäste zu begrüßen.



© Foto: GCW

Herausgeber: Siedlergemeinschaft Hardeck, Mitglied im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V., Internet: <https://hardeck.info/>
Redaktion: Giselle Chaumien-Wetterauer (GCW). V.i.S.d.P.: Siedlergemeinschaft Hardeck, vertreten durch Dr. Jürgen Wetterauer, 1. Vorstand, Karlsruhe. E-Mail: info@hardeck.info. Rechte der Fotos, sofern nicht anders angegeben, bei der Siedlergemeinschaft Hardeck oder GCW.